

SCHWEIZER PREIS

PUTZ+

FÜR ARCHITEKTUR

FARBE

UND HANDWERK

21

Ausschreibung

maler
glpser
Die Kreativen am Bau.

appli
-tech

Inhalt

1 Einleitung

2 Wettbewerbsaufgabe

3 Allgemeines

- 3.1 Auftraggeber und Auslober
- 3.2 Eingabestelle
- 3.3 Verfahren
- 3.4 Kategorien und Preise
- 3.5 Ausstellung und Publikation
- 3.6 Teilnahmeberechtigung

4 Die Jury

5 Beurteilungskriterien

6 Anmeldung und Termine

- 6.1 Terminübersicht
- 6.2 Ausschreibung/Publikation
- 6.3 Anmeldung

7 Ausschreibung

- 7.1 Downloaden der Preisausschreibung
- 7.2 Wettbewerbssprache
- 7.3 Abzugebende Unterlagen
- 7.4 Ausschlusskriterien

8 Abgabe

- 8.1 Verpflichtung der Teilnehmer – Nutzungsrechte
- 8.2 Freistellung der Auslober
- 8.3 Eigentum – Rückgabe – Urheberrecht – Haftung

3

4

4

4

4

5

5

6

6

6

7

7

7

7

8

8

9

10

10

10

Gesucht sind die besten Bauten mit Putz und Farbe

1 Einleitung

Putz und Farbe prägen Architektur seit Jahrhunderten. Als älteste Baustoffe sind sie fundamentale Elemente unserer Baukultur – in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

Die bescheidene Rolle des Putzes ist zugleich seine Qualität. Seine Bestandteile wie Sand, Kalk und Wasser sind überall verfügbar und ihre Zusammensetzung zu einer Putzrezeptur ist so vielfältig wie die Regionen und Kulturen, in denen sie entwickelt und angewendet werden. Jeder Putz ist individuell und von eigenem Charakter – ob als reine Putzrezeptur oder im harmonischen Zusammenspiel mit Farbe.

Die grenzenlose Vielfalt der Gestaltung von verputzten Oberflächen im Bauen ist noch lange nicht ausgeschöpft: Viele traditionelle Putztechniken sind in Vergessenheit geraten, neue Möglichkeiten harren der Entdeckung. Dieses Potenzial zu nutzen und unsere gebaute Umwelt auf hohem Niveau zu bereichern, ist die Aufgabe der Fachleute aus Architektur, Farbgestaltung und Handwerk – denn hier gilt: «... nicht das Material macht den Wert eines Baustoffs aus, sondern seine Verarbeitung».¹

Der neu lancierte «Schweizer Preis für Putz und Farbe» zeichnet ausgeführte Bauten und Raumkonzepte aus, die einen differenzierten, nachhaltigen und qualitätvollen Umgang mit Putz und Farbe zeigen. Besondere Aufmerksamkeit ist der Oberflächenbearbeitung, der handwerklichen Anwendung spannender Verputztechniken sowie dem kohärenten Zusammenspiel von Architektur, Putz und Farbe zu schenken. Es können Industrie-, Gewerbe- oder Wohnbauten, Gebäude aus dem öffentlichen Raum sowie historische Gebäude oder spezielle Innenraumkonzepte eingereicht werden.

Der Preis löst den 2015 und 2018 im Rahmen der appli-tech, der Fachmesse für die Maler- und Gipserbranche, Trockenbau und Dämmung, erfolgreich durchgeführten Innovationswettbewerb «Farbe – Putz – Dämmung» ab. Die hohe Qualität der Beiträge hat die Auslober ermutigt, die Auszeichnung für die hochwertige Anwendung von Putz und Farbe noch breiter abzustützen. Dafür bietet der «Schweizer Preis für Putz und Farbe» das ideale Gefäss.

Wichtige Aspekte der diesjährigen Austragung sind Architektur, Verputztechniken und Farbgestaltung – jene Themen, denen sich die appli-tech im Jahr 2021 widmet. Sie findet vom 3. bis 5. Februar 2021 zum achten Mal in Luzern statt und bildet den perfekten Rahmen, um die ausgezeichneten Arbeiten einem interessierten Publikum zu präsentieren.

1 Vgl. Loos, Adolf: Ins Leere gesprochen 1897–1900, Wien 1921, Aufsatz «Die Baumaterialien», Zitat S. 104.

2 Ziel des Preises

Das Ziel des «Schweizer Preises für Putz und Farbe» ist es, die Zusammenarbeit von Fachleuten aus Architektur, Innenarchitektur, Farbgestaltung und Handwerk zu fördern sowie den Einsatz von Putz und Farbe bei qualitativ hochwertigen Bauten zu würdigen und diesen in den Fokus der öffentlichen Aufmerksamkeit zu rücken. Gerade in einer Zeit, in welcher der energetischen Sanierung eine grosse Bedeutung zukommt und Putz wie Farbe hierbei eine tragende Rolle spielen, soll diesen Baustoffen besondere Beachtung geschenkt werden.

2021 richtet sich das Augenmerk speziell auf die Innovationskraft, die sich aus einer Zusammenarbeit zwischen Planung, Handwerk, Gestaltung und der Industrie ergeben hat. Besonders wichtig ist den Auslobern das Wort «gemeinsam», denn sie sind überzeugt, dass die mutigsten und besten Lösungen stets das Produkt eines fruchtbaren Teamworks der verschiedenen am Bauprozess beteiligten Fachleute sind. So ist es das Ziel der Auslober, einen neuen Spirit bei den Kreativen am Bau entstehen zu lassen.

3 Allgemeines

3.1 Auftraggeber und Auslober

Initiator ist der Schweizerische Maler- und Gipserunternehmer-Verband SMGV, der gemeinsam mit der Messe Luzern unter dem Dach der appli-tech, der Fachmesse für die Maler- und Gipserbranche, Trockenbau und Dämmung, als Auslober des Preises fungiert.

3.2 Eingabestelle

Messe Luzern AG
Kennwort: «Schweizer Preis für Putz und Farbe»
Horwerstrasse 87
CH-6005 Luzern
Telefon 041 318 37 00
putzundfarbe@appli-tech.ch

3.3 Verfahren

Die Auslober schreiben den «Schweizer Preis für Putz und Farbe» für Teams aus, die aus Handwerkern und Planern zusammengesetzt sind. Ein Team muss aus mindestens einem Planer (Architekt/Innenarchitekt/Farbgestalter etc.) und einem Handwerker aus der Maler- und Gipserbranche bestehen.

Die Teams können durch Produktehersteller im Bereich Putz und Farbe fachlich und materiell unterstützt werden. In dieser Zusammensetzung repräsentieren sie Planung, Gestaltung, Handwerk und Materialtechnologie.

3.4 Kategorien und Preise

Für termingerecht und vollständig eingereichte Projekte, die von der Vorprüfung zur Beurteilung zugelassen sind, steht für die Preise **eine Gesamtsumme von CHF 35'000.–** exkl. MwSt. zur Verfügung.

Die Preisverleihung findet am 4. Februar 2021 im Rahmen des Architektursymposiums an der appli-tech statt.

Es werden Preise in folgenden Kategorien vergeben:

- Putzfassade/Farbgestaltung
- Innenraumgestaltung
- Sonderpreise der Jury
- Publikumspreis

Zur Kategorie Putzfassade/Farbgestaltung werden folgende Preisgelder vergeben:

GOLD	CHF 9'000.–
SILBER	CHF 6'000.–
BRONZE	CHF 3'000.–

Zur Kategorie Innenraumgestaltung werden folgende Preisgelder vergeben:

GOLD	CHF 6'000.–
SILBER	CHF 4'000.–
BRONZE	CHF 2'000.–

SONDERPREIS DER JURY CHF 3'000.–

Preis für energetische Sanierung

PUBLIKUMSPREIS CHF 2'000.–

Das Gewinnerteam des Publikumspreises wird während der Messe durch ein Voting der Messebesucher ermittelt. Die Vergabe und Prämierung des Publikumspreises erfolgt am letzten Tag der Messe.

3.5 Ausstellung und Publikation

Von den eingereichten Arbeiten werden prämierte sowie ausgewählte Projekte im Rahmen der appli-tech, die vom 3. bis 5. Februar 2021 in Luzern stattfindet, in einer Sonderschau präsentiert. In Fachzeitschriften und auf Onlineportalen wird vor und nach der Messe über den Preis berichtet. Eine umfangreiche Dokumentation des Preises und die Veröffentlichung aller Auszeichnungen erfolgt im Februar 2021. Die Auslober schliessen weitere Ausstellungen im Anschluss an die Fachmesse nicht aus.

3.6 Teilnahmeberechtigung

Im Team zum Ziel

Zugelassen sind Projekte, die ausschliesslich im Team realisiert worden sind. Ein Team setzt sich aus Planern (Architekt/Innenarchitekt/Farbgestalter etc.) und Handwerkern aus der Maler- und Gipserbranche zusammen.

Mindestens ein Teilnehmer im Team muss seinen Firmen- oder Wohnsitz in der Schweiz vorweisen.

Es sind nur realisierte Bauwerke zugelassen, die im Zeitraum vom 1. Januar 2015 bis zum 30. Juni 2020 fertiggestellt worden sind. Der Standort muss in der Schweiz oder im Fürstentum Liechtenstein sein.

4 Die Jury

Die Beurteilung der Arbeiten erfolgt durch eine unabhängige Jury ausgewiesener Fachleute. Die Jury tagt nicht öffentlich. Die Jurymitglieder kommen aus den Bereichen Architektur, Farbgestaltung sowie dem Maler- und Gipserhandwerk. Die Jury entscheidet mit einfacher Mehrheit. Ihr Urteil ist endgültig und nicht anfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Fachpreisrichterinnen und Fachpreisrichter

- Prof. Andreas Hild, Büro Hild und K, Professur Entwerfen Umbau, Denkmalpflege TU München, Jurypräsident*
- Stefan Cadosch, Präsident SIA Schweiz
- Prof. An Fonteyne, Professur für Architektur und Entwurf, ETH Zürich*
- Prof. Annette Helle, Helle Architektur, Dozentin Architektur und Konstruktion, FHNW Muttenz
- Prof. Johannes Käferstein, Hochschule Luzern – Technik & Architektur
- Hartmut Göhler, BGM ARCHITEKTEN, Basel
- Pinar Gönül, blgp architekten, Luzern
- Judit Solt, Chefredakteurin TEC21
- Jörg Kradolfer, Technische Dienste Gipser des SMGV
- Stefanie Thomet, Farbgestalterin, BSFA

* in Anfrage

5 Beurteilungskriterien

- Qualität Farb- und Materialkonzept
- Beurteilung der handwerklichen Ausführung anhand des Putzmusters
- Materialgerechte Anwendung und Verarbeitung von Putz und Farbe
- Beitrag zur Nachhaltigkeit
- Innovationsgehalt
- Nachweis Teamwork

Die Reihenfolge entspricht keiner Gewichtung.

6 Anmeldung und Termine

6.1 Terminübersicht

Für das Verfahren gelten folgende Termine:

- | | |
|---|---------------------|
| - Ausschreibung/Publikation | ab 30. Januar 2020 |
| - Download der Ausschreibungsunterlagen | ab 30. Januar 2020 |
| - Anmeldung | bis 30. Juni 2020 |
| - Abgabe Beitrag | 30. September 2020 |
| - Jurierung | Mitte November 2020 |
| - Benachrichtigung der Teilnehmer | Mitte Dezember 2020 |

Die Preisvergabe erfolgt am 4. Februar 2021 im Rahmen des Architektursymposiums der appli-tech. Der Publikumspreis wird am letzten Tag der Fachmesse, am 5. Februar 2021, vergeben.

6.2 Ausschreibung/Publikation

Der Wettbewerb wird ab dem 30. Januar 2020 in Fachzeitschriften, auf den Website appli-tech.ch und smgv.ch sowie auf den Internetplattformen der Fachpartner und Fach- und Hochschulen publiziert.

Für Interessierte stehen folgende Dokumente unter appli-tech.ch/putzundfarbe bereit:

- Ausschreibung Wettbewerb (pdf)
- Anmeldeformular (doc/pdf)
- Konzept Ausstellung (pdf)

6.3 Anmeldung

Die Anmeldung hat bis zum 30. Juni 2020 an das Projektsekretariat mit dem Vermerk «Schweizer Preis für Putz und Farbe 2021» zu erfolgen.

Per E-Mail:

putzundfarbe@appli-tech.ch

7 Ausschreibung

7.1 Downloaden der Preisausschreibung

Die Teilnehmenden können folgende Informationen unter appli-tech.ch/putzundfarbe herunterladen:

- Anmeldeformular (doc/pdf)
- Layoutvorlage Planunterlagen
- Beispiel Musterplatte
- Konzept Ausstellung
- Vorlage für Präsentation auf der Website

Nach der Anmeldung wird allen teilnehmenden Teams die Putzträgerplatte für das Fassadenmuster zur Verfügung gestellt. Format 90 x 120 cm, inkl. Aufhängevorrichtung. Die Trägerplatten können ab 30. Juni 2020 mit Voranmeldung beim SMGV, Jürg Kradolfer, Telefon 043 233 49 71 (Zentrale) oder 079 696 55 24, an der Grindelstrasse 2, in 8304 Wallisellen abgeholt werden.

7.2 Wettbewerbssprache

Die Wettbewerbssprache ist Deutsch. Sämtliche Unterlagen können auf der Website auch auf Französisch und Italienisch heruntergeladen werden.

7.3 Abzugebende Unterlagen

Die Auslober legen grossen Wert auf ein einheitliches Planlayout, da die ausgezeichneten Arbeiten im Rahmen der appli-tech, Fachmesse für die Maler- und Gipserbranche, Trockenbau und Dämmung, die vom 3. bis 5. Februar 2021 in Luzern stattfindet, in einer Sonderschau präsentiert werden. Das Layout ist deshalb gemäss Vorlage einzuhalten.

Sämtliche Unterlagen (inkl. Dokumente und Putzmuster) sind mit dem Vermerk «Schweizer Preis für Putz und Farbe 2021» und dem Büronamen der Projektverantwortlichen zu versehen.

Es dürfen maximal zwei Blätter DIN A0 Hochformat (840 x 1189 mm) abgegeben werden. Alle Pläne sind auf festem weissem Papier (kein Hochglanz-Fotopapier) und in den geforderten Massstäben einzureichen.

Die einzureichenden Pläne sind zweifach abzugeben: ein Satz ungefaltet in einer Mappe und ein Satz gefaltet.

Es können pro Team mehrere Projekte eingereicht werden, diese müssen jedoch separat abgegeben werden.

A: Planunterlagen / Abgabe Erläuterungstext

B: Putzmuster 1:1 (Putzoberfläche Fassade oder Innenraum)

C: Für das Verständnis des Projekts erforderliche zusätzliche Unterlagen

D: Sonstige abzugebende Unterlagen

Für die Jurierung sind folgende Unterlagen einzureichen:

A Planunterlagen/Erläuterungstext auf Plan gemäss Layout

Zur Kategorie Putzfassade/Farbgestaltung

- Raumidee und Gestaltungskonzept
- Situationsplan im Massstab 1:500 gesamthaft: Darstellung der Bauvolumen, der Erschliessung, aller wesentlichen Elemente der Umgebungsgestaltung sowie der zum Verständnis notwendigen Höhenkoten
- Alle für das Verständnis des Projekts erforderlichen Grundrisse und Schnitte in angemessenem Massstab
- Fassadenschnitt mit dazugehörigem Fassaden- und Grundrissausschnitt im Massstab 1:10. Der Fassadenschnitt läuft vom Sockel bis zum Dach und zeigt alle relevanten Bauteilanschlüsse: Dachanschluss, Fenster, ggf. Türanschlüsse und Sockelanschlüsse inkl. Übergang ins Terrain.
- Beschrieb Konzept und Fassadenaufbau inkl. U-Wert-Angabe (Bei Sanierungen: Gegenüberstellung alter U-Wert – neuer U-Wert)
- Schichtaufbau / Art der Dämmung / Materialisierung der Fassade. Auf dem Plan: Putzrezeptur, Putztechnik etc. sowie Abgabe eines Farbplans
- Putzrezeptur auf separatem Blatt, in separater PDF-Datei
- Fotografien

Zur Kategorie Innenraumgestaltung

- Konzeptbeschreibung
- Alle für das Verständnis des Projekts erforderlichen Grundrisse, Schnitte und Ansichten in angemessenem Maßstab
- Angaben zur handwerklichen Umsetzung
- Angaben zur Putzrezeptur, Besonderheiten der Strukturen und Farbplan auf separatem Blatt, in separater PDF-Datei
- Fotografien

B Putzmuster (Putzoberfläche Fassade oder Innenraum)

Putzoberfläche im Maßstab 1:1, im Format 90 x 120 cm, Hochformat

C Zusätzliche Unterlagen (fakultativ)

- Weitere kleine Putzmuster (Entwurfsprozess Fassade/Innenraumgestaltung)
- Farbkarten (Entwurfsprozess Farbgestaltung)
- Materialien der Putzrezepturen (Ausstellung von besonderen Kalken, Sanden, Zuschlagstoffen etc.)
- Farbpigmente (bei Verwendung von besonderen Farbpigmenten)
- Sonstige Skizzen und Erläuterungen

D Sonstige abzugebende Unterlagen

Folgende Unterlagen sind zusätzlich zusammen mit den Projektplänen abzugeben:

- Ausgefülltes Anmeldeformular mit Angabe über das Planungsteam, die beteiligten Mitarbeitenden und die beigezogenen Fachpersonen oder Industriepartner
- Alle Planunterlagen auf DIN A3 verkleinert, 1-fach in Papierform
- Alle Unterlagen (Pläne, Fotos, Illustrationen, Texte etc.) sind digital im Dateiformat .pdf auf einem Datenträger abzugeben.
- Kurzbeschreibung und Foto für die Präsentation auf der appli-tech-Website

7.4 Ausschlusskriterien

Arbeiten, die den Auslobungskriterien nicht entsprechen, können ausgeschlossen werden. Die Unterlagen sind termingerecht und vollständig einzureichen. Sie müssen sowohl inhaltlich als auch formal den Auslobungsbedingungen in allen Punkten entsprechen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass keine Fristverlängerungen und Nachreichungen möglich sind.

8 Abgabe

Sämtliche Unterlagen sowie das Fassadenmuster sind bis spätestens am Freitag, 30. September 2020, 16.00 Uhr an folgender Adresse abzugeben:

Messe Luzern AG
«Schweizer Preis für Putz und Farbe 2021»
Horwerstrasse 87
CH-6005 Luzern

8.1 Verpflichtung der Teilnehmer – Nutzungsrechte

Das teilnehmende Team verpflichtet sich, mit der Einreichung seines Beitrags die Auslobungsbedingungen vollumfänglich anzuerkennen. Es erklärt mit Unterzeichnung der Teilnahme- bzw. Verfassererklärung, geistiger Urheber des Objekts und im Besitz der erforderlichen Nutzungsrechte der eingereichten Foto- und Planunterlagen zu sein und hierüber im Rahmen der Teilnahme am «Schweizer Preis für Putz und Farbe 2021» verfügen zu dürfen. Insbesondere sichert der Architekt/die Architektin bzw. das Architekturbüro zu, vom Urheber der eingereichten Unterlagen ermächtigt zu sein und mit diesem entsprechende Vereinbarungen getroffen zu haben. Gleichzeitig gestattet er/sie bzw. das Büro dem Auslober honorarfrei die im Zusammenhang mit dem «Schweizer Preis für Putz und Farbe 2021» stehende uneingeschränkte Nutzung und Verwertung der Foto- und Planunterlagen und insbesondere, diese Unterlagen in der Presse und in anderen Medien, zum Beispiel im Internet, sowie im Rahmen einer möglichen Publikation zu veröffentlichen.

8.2 Freistellung der Auslober

Werden durch die Nutzung, insbesondere die Veröffentlichung der eingereichten Foto- und Planunterlagen – entgegen der ausdrücklichen Zusicherung der Projektteams –, etwaige Rechte Dritter verletzt bzw. entsprechende Ansprüche von Dritten dem Auslober gegenüber geltend gemacht, stellt der Teilnehmer den Auslober von sämtlichen hieraus etwaig entstehenden Schäden und Aufwendungen auf erstes Anfordern frei.

Die Auslober behalten sich vor, den Wettbewerb bei zu wenig Anmeldungen abzusagen.

8.3 Eigentum – Rückgabe – Urheberrecht – Haftung

Die eingereichten Unterlagen bzw. sonstigen Materialien gehen in das Eigentum der Auslober über. Ein Rückversand erfolgt nicht.

Für Beschädigungen oder Verlust von eingereichten Arbeiten übernehmen die Auslober keine Haftung, wenn sie die Sorgfaltspflicht angewendet haben, die sie in eigenen Angelegenheiten anzuwenden pflegen.

Kontakt bei Rückfragen

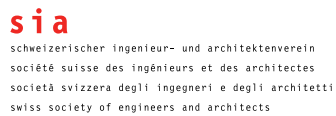
Gerne nehmen wir Ihre Fragen entgegen und leiten Sie an die entsprechenden Fachpersonen weiter.

Messe Luzern AG
Schweizer Preis für Putz und Farbe
Ursula Gerber, Messeleiterin appli-tech
Horwerstrasse 87
CH-6005 Luzern
Telefon 041 318 37 00
putzundfarbe@appli-tech.ch

Auslober



Fachpartner



* in Anfrage

Medienpartner



Sponsoren

Logos folgen



«Wir brauchen diese Auszeichnung, um kluge Lösungen für den Umgang mit Putz und Farbe zu prämiieren. Vielfältig anwendbar, traditionell verankert und materialtechnologisch weiterentwickelt, prägen diese Baustoffe und Systeme die Identität unzähliger Fassaden und Innenräume. Doch sie sind nicht nur Gestaltungsmittel, die es qualitativ einzusetzen gilt – sie müssen auch hohe technische, energetische, bauphysikalische und ökologische Anforderungen erfüllen. Erst das Zusammenspiel von Planung, Handwerk und Industrie erschliesst neue Denkmodelle und ermöglicht schliesslich Realisierungen auf hohem baukulturellem Niveau.»

Stefan Cadosch
Präsident SIA Schweiz / Cadosch & Zimmermann Architekten, Zürich

Messe Luzern AG
Schweizer Preis für Putz und Farbe
Horwerstrasse 87
CH-6005 Luzern
Telefon 041 318 37 00
putzundfarbe@appli-tech.ch

**maler
gipser**
Die Kreativen am Bau.

**appli
-tech**

